

**Kuschel, Karl** ♂ Mathematiker, Bibliothekar, Bibliotheksdirektor, ★ 08.09.1814 Uhyst am Taucher, † 14.07.1899 Dresden.

⊞ Wilhelmine Charlotte, geb. Wahrmann (★ 1824); **Kinder:** 5; **2. ⊞** ; **KinderAusEhe2:** 1.

K. begann seine Ausbildung 1834 an der Technischen Bildungsanstalt Dresden und gehörte dieser dann ab 1837 zunächst als Hilfslehrer für Mathematik, ab 1840 als Zweiter Lehrer und ab 1862 als Professor für Mathematik an. Ab 1837 unterrichtete er Zahlenrechnen und Geometrie an der Sonntagsschule und an der Baugewerkschule Dresden, der er als Interimsdirektor vorstand. Nebenamtlich lehrte er ab 1873 Mathematik an der Akademie für Bildende Künste in Dresden. Neben dieser breit gefächerten Lehrtätigkeit leitete K. 1847 bis 1880 nebenamtlich die Bibliothek der Technischen Bildungsanstalt Dresden (1851 in Polytechnische Schule und 1871 in Polytechnikum umbenannt). Die Bibliothek wuchs während seines Direktorats auf 20.000 Bände an, die von ihm entsprechend der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung in Sachsen neu systematisiert wurden. Die von ihm gewählte Gliederung in 18 Abteilungen hatte im Magazin der Bibliothek bis 1961 Gültigkeit. K. gab 1864 und 1875 gedruckte Kataloge heraus und verzeichnete in diesen auch die Bestände der entstehenden Institutsbibliotheken. Alle anfallenden Arbeiten erledigte er allein, erst seit 1873 wurde ihm ein Hilfskustos zur Seite gestellt. Das besondere Verdienst von K. liegt in seinen Veröffentlichungen zur Bibliotheksarbeit. Zu nennen sind v.a. der Beitrag in der Festschrift der Polytechnischen Schule von 1853 und sein umfangreicher handschriftlicher Abriss zur Bibliothek von 1878. Beide geben vorzügliche Einblicke in deren Entwicklung. Als K. 1880 altershalber aus dem Amt schied, verlor die Hochschule mit ihm einen aufopferungsvollen Mitarbeiter.

**Quellen:** Technische Universität Dresden, Universitätsarchiv, Professorenkatalog,

Professorendokumentation.

**Werke:** Zur Geschichte der Bibliothek, in: J. A. Hülße, Die Königliche Polytechnische Schule zu Dresden während der ersten 25 Jahre ihres Wirkens, Dresden 1853, S. 53f.; (Hg.), Katalog der Bibliothek der Königlichen Polytechnischen Schule und der Königlichen Baugewerkschule zu Dresden, Dresden 1864; (Hg.), Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Polytechnikums Dresden, Dresden 1876; Geschichtliche und statistische Mittheilungen über die Bibliothek des Königlich Sächsischen Polytechnikums Dresden, Dresden 1878 [Ms.].

**Literatur:** D. Hufeld, Aus der Geschichte der Universitätsbibliothek, in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Technischen Universität Dresden 41/1992, H. 3, S. 91-95. – DBA I; W. Voss, Dresdens große Mathematiker, Dresden 2001, S. 7, 11, 15; D. Petschel (Bearb.), Die Professoren der TU Dresden 1828-2003, Köln 2003, S. 520f.; H.-D. Wüstling, Die Direktoren der Universitätsbibliothek Dresden von 1828 bis 1996, Dresden 2005, S. 29-32 (Bildquelle); T. Bürger/K. Hermann (Hg.), Das ABC der SLUB, Dresden 2006, S. 144 (P).

Hans-Dieter Wüstling

6.11.2009

Empfohlene Zitierweise: Hans-Dieter Wüstling, Kuschel, Karl, in: Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.  
Online-Ausgabe: <https://www.isgv.de/saebi/> (13.7.2021)

**Normdaten:**

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/139988149>

GND: 139988149

SNR: 9771

**Bild:**



PDF-Erstellungsdatum: 13.7.2021

LaTeX-PDF